

2014 – die Siebte

die KreativRegion Stuttgart

# in medias res

das Thema: Musik

**Vor über 30 Jahren begann die Geschichte der Firma Schlagwerk im beschaulichen Giengen an der Brenz. Aus einer kleinen Werkstatt für Schlitztrommeln, Tempelblocks und Effekt-Perussion wurde ein international erfolgreiches Unternehmen für Schlagtrommeln.**

Als 1986 das erste Schlagwerk Cajon gebaut wurde, legte der damals kleine Handwerksbetrieb neue Maßstäbe für ein neues Schlaginstrument. Seitdem feilen erfahrene Mitarbeiter permanent an Neuerungen, mit denen nach eigene Angaben ein ansteckender Rhythmus aus Leidenschaft und Liebe für das Produkt und die Musik entsteht.

Die Instrumente aus Holz dienten vor Jahren überwiegend therapeutischen und pädagogischen Zwecken. Die Hochwertigkeit der Produkte zog jedoch schnell die Aufmerksamkeit professioneller Musiker auf sich, heute stattet Schlagwerk mehr als 90 Klangkünstler aus aller Welt aus.



Aus Giengen an der Brenz wurde Geislingen, aus Geislingen wurde Gingen an der Fils. Damit Geschäftsführer Gerhard Priel und sein Unternehmen mit den Rekordabsätzen mithalten konnten, waren mehrere Umzüge und Erweiterungen nötig. Präzise Handarbeit und Liebe zum Detail benötigen Platz für kreative Entfaltung und für große Lagerbestände, die die große Nachfrage befriedigen können.

Trotz des wachsenden Instrumentenvertriebs via Internet ist davon auszugehen, dass Schlagwerk als erfolgreiches deutsches Unternehmen für Schlaginstrumente, das sein Herz und seine Seele ganz dem Instrumentenbau verschrieben hat, noch viele weitere Jahre von dieser Leidenschaft zehren kann.

Prof. Florian Käppler  
Geschäftsführer der  
Klangerfinder GmbH  
& Co KG, Stuttgart,  
Studiengangsleiter  
Musikdesign an der  
Musikhochschule  
Trossingen in Koope-  
ration mit der Hoch-  
schule Furtwangen



## die Frage: Verführung durch Klangdesign?

„Kaum ein Tier ist lauter als die nur zwei Millimeter große Wasserwanze. In der Paarungszeit erreicht der für die Wanzendame unwiderstehliche Lockruf des Männchens fast 100 Dezibel – das entspricht der Lautstärke eines ganzen Sinfonieorchesters! Wir Menschen wiederum können dem Charme einer wohlklingenden, sonoren Stimme kaum widerstehen. Ein Sportwagen ohne aufregenden Sound fasziniert uns ebenso wenig wie ein Film ohne Ton, da das Entscheidende fehlt: die Emotion.“

Das Hören hängt unmittelbar mit unseren Emotionen zusammen als alle anderen Sinne. Noch bevor überhaupt Denk- oder Beurteilungsprozesse stattfinden können, löst ein Geräusch in uns zuallererst einen Gefühlszustand aus. Möchte man die Sympathie für ein Produkt erhöhen oder Kunden stärker

an eine Marke binden, kann dieser Emotionalität eine Schlüsselrolle zukommen. Denn im Überfluss des Angebots und der Marken lassen sich immer weniger objektivierbare Produktunterschiede erkennen. Der emotionale Mehrwert und das vermittelte Lebensgefühl sind daher immer häufiger kaufentscheidend. Hier liegen die immensen Potentiale des Sounddesigns.

Könnten Sie spontan die Telekom-Melodie singen? Erkennen Sie den Audi-Heartbeat aus allen Autowerbungen heraus? Warum ging ein Aufschrei durch Deutschland, als eine Veränderung der ‚Tatort‘-Musik zur Diskussion stand? In all diesen Beispielen hat ein charakteristischer Klang die Marke einzigartig geprägt und emotional aufgeladen.

In Anbetracht des stetig wachsenden Medienbereiches und der zunehmenden Bedeutung neuartiger Mobilitätskonzepte begleitet Sounddesigner stets die essentielle Frage: Wie soll unsere Zukunft klingen? Immer vielfältigere Interaktionsmöglichkeiten zwischen Mensch, Maschine und Medien erfordern immer mehr Rückmelde- und Interaktionsounds, deren Orchestrierung und Harmonisierung sorgsam abgestimmt sein will – Chance und große Verantwortung zugleich, die sowohl von Forschung und (Kreativ-)Wirtschaft wahrzunehmen sind. Die Eröffnung neuer Perspektiven, z.B. im Sinne einer Ökologie des Klangs und die Erforschung einer für den Menschen gerechten klanglichen Umwelt sind hieraus resultierende Themenfelder, die mich und meine Studenten täglich umtreiben.“

[www.klangerfinder.de](http://www.klangerfinder.de), [www.musikdesign.net](http://www.musikdesign.net)

## der Raum



Mit Firmen wie Pixomondo, Studio Film Bilder und Agency Team ist das Stuttgarter Kübler-Areal ein etabliertes Kreativareal. In **Schorndorf** betreut Geschäftsführer Rolf Krumm ein zweites **Kübler-Areal** in der Region Stuttgart, das derzeit stufenweise zum Kreativareal umstrukturiert wird. Bisher gewerblich genutzte oder leerstehende Flächen werden zu Büros umgebaut. Kreative aus den Bereichen Design, Werbung und Architektur haben sich bereits angesiedelt oder ziehen in den nächsten Wochen ein. Aktuell ist ein 300 m<sup>2</sup> großes Loft direkt am neuen Haupteingang im Erdgeschoss provisionsfrei zu vermieten. Dank einer Stahlbetonskelett-Konstruktion kann der Grundriss bei einer Raumhöhe von 3,70 m entsprechend den Nutzerwünschen variabel und frei aufgeteilt werden. Rolf Krumm, [krumm.architekt@kuebler-areal.de](mailto:krumm.architekt@kuebler-areal.de), Telefon 0711 464051

## der Termin

### 1. Juli 2014, um 19:30 h

„Talkin' all that Jazz: Pop und Kunst im 20. Jahrhundert“  
Sven Beckstette bei der Ringvorlesung „Wo ist die Musik“  
[www.merz-akademie.de](http://www.merz-akademie.de)  
der Ort: Merz-Akademie, Teckstraße 58, Stuttgart

### 5. Juli 2014, ab 11:30 h

Hip Hop Open  
[www.mixeryhipopopen.de](http://www.mixeryhipopopen.de)  
der Ort: Reitstadion, Stuttgart

### 5./6. und 19./20. Juli 2014, 13 bis 18 h

„Fremdkörper“  
Audio-Walk der „Flanerie“  
anmelden über [www.dieflanerie.wordpress.com/fremdkoerper](http://www.dieflanerie.wordpress.com/fremdkoerper)  
der Ort: Erwin-Schoettle-Platz, Stuttgart

### 11. Juli 2014, 11 bis 19:15 h

„Erzählen in tausend Gestalten“  
Tagung zur Eröffnung des „Instituts für Angewandte Narrationsforschung“ (IANA) u. a. mit Roger Spottiswoode und Dennis Eick  
[www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de)  
der Ort: Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, Stuttgart

### 11. Juli 2014, um 16 h

„Das grüne Zimmer, eine Stadttoase“  
Filmvorführung zu „10 Jahre nachhaltige Stadtentwicklung“  
[www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de)  
der Ort: Grünes Zimmer am Rathaushof, Ludwigsburg

### 15. Juli 2014, um 18 h

Medienforum Göppingen  
anmelden bei  
[kontakt@medienforum-gp.de](mailto:kontakt@medienforum-gp.de)  
[www.medienforum-gp.de](http://www.medienforum-gp.de)  
der Ort: Kreismedienzentrum, Eberhardstraße 22, Göppingen

### 16. bis 20. Juli 2014

Indisches Filmfestival Stuttgart  
des Filmbüro Baden-Württemberg  
[www.indisches-filmfestival.de](http://www.indisches-filmfestival.de)  
der Ort: Metropol-Kino, Bolzstraße 10, Stuttgart

### 18. Juli 2014

„Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart“  
Letzte Chance für den Eintrag an [kd4@region-stuttgart.de](mailto:kd4@region-stuttgart.de)

### 18. Juli 2014, 18 bis 23 h

Werkschau „Impuls“  
Vernissage mit Medienkünstler Dodokay und Folksänger Brthr  
anmelden bei  
[ausstellung@lazi-akademie.de](mailto:ausstellung@lazi-akademie.de)  
[www.impuls.lazi-akademie.de](http://www.impuls.lazi-akademie.de)  
der Ort: Snap Studios, Kölner Straße 20, Stuttgart

### 24. bis 27. Juli 2014

Natur Vision Filmfestival  
[www.natur-vision.de](http://www.natur-vision.de)  
der Ort: Central-Filmtheater, Arsenalstraße 4, Ludwigsburg

## der Tipp

Heiß her geht es bei den **Jazz-open** vom 13. bis 20. Juli, dafür sorgt schon das hochkarätige Programm. Ob Open-Air mit Tedeschi Trucks Band, Gregory Porter, Marius Neset, Wolfgang Dauner, Van Morrison, Herbie Hancock and Wayne Shorter Duo, Keb'Mo' und Jamie Cullum auf den Bühnen am Mercedes-Benz-Museum und am Schlossplatz oder kleinere Konzerte im Bix, der Liederhalle und der Jazzfabrik Fellbach. [www.jazzopen.com](http://www.jazzopen.com)



Der Stuttgarter **Kosmos** Verlag hat sein Spiel- und Bastelprogramm erweitert und gibt neben Spielen und Experimentierkästen auch kreative **Alleskönnerkisten** heraus. Die Do-it-Yourself-Kästen sollen wahre Kreativität fördern, am Ende entstehen echte Unikate. Das neue Programm lässt Kinder ab acht Jahren Monster nähen, Ufos basteln, 3D-Kreide herstellen, eine Strick- und Knüpfmaschine oder eine Farben-Schleuder. 9,99 bzw. 19,99 Euro, [www.kosmos.de](http://www.kosmos.de)



## der Freiraum: Musik zwischen Kultur und Wirtschaft

Hoch über Stuttgart-Bad Cannstatt, inmitten der Mauern des Römerkastells fördert das Popbüro Region Stuttgart nun seit über 10 Jahren populäre Musik an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Kultur und Jugend. Es zählt nicht nur die Förderung von Popkultur, Musik und Nachwuchskünstlern, sondern auch von Musikunternehmen und Existenzgründern zu seinen Aufgaben. Dabei knüpft das Popbüro mit verschiedenen Projekten im Bereich der Musikförderung an. Das Motto des Popbüros ist es, Musik zu lieben und zu leben. Dies auf junge Musiker der Region zu übertragen, liegt allen Mitarbeitern am Herzen.

Aktuell hat das Popbüro begonnen, eine neue Reihe über besondere musikalische Themen der Region zu veröffentlichen. Nach einem Portrait über vier

Plattenladenbesitzer, die ihre Liebe zur Schallplatte oder CD in ganz persönlichen Gesprächen bekunden, wurde vor wenigen Wochen eine Dokumentation über die elektronische Musikszene Stuttgarts veröffentlicht. Was Liveauftritte innerhalb der Region Stuttgart angeht, bietet das Popbüro mit Projekten wie dem Musikladen, dem Rocktest oder den Popbüro-Sessions jungen Bands auf verschiedenen Bühnen eine Plattform für ihr Talent. Um zwischen Bands, Veranstaltern und anderen Branchenangehörigen direkt zu vermitteln, lädt das Popbüro regelmäßig zum MusikerBBQ und jedes zweite Jahr zum Mars Musik Award Region Stuttgart. Einmal im Jahr findet zudem der aktive Austausch zweier Bands aus Stuttgart und Schweden statt, der zusammen mit der schwedischen Musikorganisation Bilda in Jönköping organisiert wird.

Das über die regionalen Grenzen hinaus Prägnanteste ist der landesweite Play Live Bandförderpreis, aus dem jedes Jahr eine Band von 100 Bewerbern hervorgeht, die die große Chance auf einen Auftritt beim Southside Festival bekommt. In den vergangenen Jahren waren dies zum Beispiel Heisskalt, Schmutzki und Konvoy. Im Zuge dessen findet jährlich auch der Kessel Kongress statt mit Seminaren und Workshops sowie der offiziellen Demoanhörung.

Mit der Popakademie Baden-Württemberg, den Partnern im regioNet Baden-Württemberg, der Musikinitiative Rock Stuttgart e. V. und einem Netzwerk von Unternehmen und Einrichtungen, die die Projekte unterstützen, verfügt das Büro über schlagkräftige und engagierte Partner.

## die Aktiven

**Michael Achatz**, Leiter des neuen Standorts Stuttgart des Beratungsunternehmens Auticon, vermittelt Menschen im Autismus-Spektrum als IT-Consultants. [www.auticon.de](http://www.auticon.de)

Über die erfolgreich gestartete „Sportschau Fifa WM App“ des SWR berichtet **Harald Dietz**, Sportchef der in Brasilien federführenden ARD-Anstalt, beim **15. Medien-Meeting** am 10. Juli in der Mercedes-Benz-Arena. [www.kreativ.region-stuttgart.de](http://www.kreativ.region-stuttgart.de)



**Jeahan Kim** hat mit seiner Firma **Hanhof** in Remseck ein modulares Raumsystem entwickelt, das flexibel für Messen, Events und Büros einsetzbar ist. [www.hanhof.de](http://www.hanhof.de)

**Susanne** und **Martin A. Kuhnert** sind mit der **Artus Film und Postproduktion** seit 25 Jahren am und im Markt. [www.artus.tv](http://www.artus.tv)

Zur WM in Brasilien bietet **Kultstücke** mit Flaschenöffnern aus Tischfußballspielern einen Beitrag zum Thema Upcycling, **Panini** eine 360-Grad-Vermarktung seiner bewährten Sammelbilder. [www.kultstuecke.com](http://www.kultstuecke.com), [www.panini.de](http://www.panini.de)

**Phoenix Design** wertet den Unternehmensbereich Kommunikation mit **Silvia Olp** als neuem „Head of Communications“ weiter auf. [www.phoenixdesign.com](http://www.phoenixdesign.com)



**Eberhard Sauer** fotografiert in Los Angeles für den Autohersteller Kia und arbeitet vor Ort mit der internationalen Werbeagentur David und Goliath. [www.eberhardsauer.com](http://www.eberhardsauer.com)

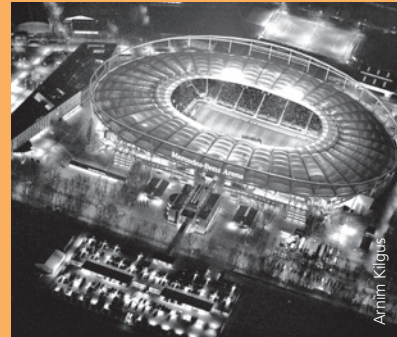


**Peter Waibel**, Jung von Matt/Neckar, gewinnt beim Cannes Lions Festival gleich mehrere Löwen und berichtet mit der Delegation der BW Lions beim **Cannes Lions Report** am 7. Juli im Haus der Wirtschaft. [www.bwlions.de](http://www.bwlions.de)

**Wilford Schupp Architekten** wurden von der gemeinnützigen Karl-Schlecht-Stiftung mit der Planung einer neuen Musikschule in Filderstadt-Bernhausen beauftragt. [www.wilfordschupp.de](http://www.wilfordschupp.de)

## WRS-Kreativwirtschaft

Die eingeladenen Partner der MedienInitiative Region Stuttgart und ihre Gäste feiern am 10. Juli um 19 h in der Mercedes-Benz-Arena unter dem Motto „Sportlich!“ das **15. Medien-Meeting**. Dabei erfahren sie mehr über den Beitrag der regionalen Kreativwirtschaft zur diesjährigen Fußball-WM direkt von den Machern: Knut Göppert, Geschäftsführer Schlaich Bergermann und Partner, und Harald Dietz, Sportchef beim Südwestrundfunk, informieren über Ingenieurskunst, Stadionbau und die Sportberichterstattung der ARD bei der WM.



Die Ausstellung **Stuttgarter Spuren** bei der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) in der Friedrichstraße 10 präsentiert Arbeiten des Objektkünstlers Michael Waldbauer. Der Künstler sammelt – vielleicht inspiriert durch seine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Ressourcenwirtschaft? – Dinge, die Menschen weggeworfen haben und die inzwischen Spuren der Zersetzung durch die Natur zeigen. Bei der Vernissage am 2. Juli um 17:30 h führt Anja Dauschek, Leiterin des Planungstabs Stadtmuseum der Landeshauptstadt, in den Abend ein. Anmeldung an Ina Giersch, [ina.giersch@region-stuttgart.de](mailto:ina.giersch@region-stuttgart.de). Bis September kann die Kunst dienstags bis donnerstags von 14 bis 18 h oder nach Vereinbarung betrachtet werden.

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)

Vom 24. bis 27. Juli zeigt das **Natur Vision Filmfestival** in Ludwigsburg beeindruckende Natur- und Umweltfilme auf großer Leinwand. Mit klassischen Filmen, aber auch kritischen Dokumentationen zur Gefährdung von Natur und Umwelt und besonderen Animationsfilmen, will das Festival sein Publikum begeistern und informieren. In diesem Jahr lockt zum ersten Mal ein kostenloses Open-Air-Kino. Beim internationalen Wettbewerb konkurrieren insgesamt 32 Produktionen um zehn Preise, fast 100 Filme sind im Programm zu sehen. Den Natur Vision Science Slam gibt es am 25. Juli, 19 h. Die WRS ist Partner, Karten ab 6 bzw. 4 Euro, [www.festival.natur-vision.de](http://www.festival.natur-vision.de).

Das **Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart**, 4. Auflage, erscheint im Herbst. Noch bis 18. Juli können sich kreative Unternehmen aus der Region eintragen. [kd4@region-stuttgart.de](mailto:kd4@region-stuttgart.de)

## Film Commission Region Stuttgart

Um **Bilder aus der Luft** geht es beim nächsten **Montagsseminar** der Film Commission. Rolf Ableiter, Kameramann und Geschäftsführer von „Auge Ohr Audiovisuell“, erklärt die neuartigen Multikopter-Systeme, die tolle Perspektiven für Film, Fernsehen und Werbung möglich machen. Zudem geht es um Hintergründe wie Genehmigungen, Sicherheit, Dienstleister- und Technikauswahl und das Handling der fliegenden Kameras. Am 21. Juli um 18 h, anmelden bei [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de).

Vom 16. bis 20. Juli findet im Metropol-Kino das **Indische Filmfestival Stuttgart** statt, in diesem Jahr bereits zum 11. Mal. Neben atemberaubenden Landschaftsaufnahmen, viel Humor und indischer Lebensart stehen auch politische Themen auf dem Programm: wirtschaftliche Ausbeutung, Kindesentführung, Prostitution. In den „Tea Talks“ wird unter anderem über die mangelnde Wasserversorgung im Land und die Bedeutung der Parlamentswahlen 2014 diskutiert. Und drumherum: landestypisches Essen, Tanz-, Yoga- und Ayurveda-Workshops und eine große Portion echtes Indien.

[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)

## Popbüro Region Stuttgart



Das **Popbüro Region Stuttgart** und der **Club Zwölfzehn** veranstalten einmal im Monat den sogenannten **Musikladen**. Hier stellen junge Bands aus der Metropolregion Stuttgart ihr Talent unter Beweis. Zunächst muss sich jede Band im **Schaufenster** des Musikladens beweisen. Nach jedem Auftritt stimmt das Publikum per Ampelkarten mit Grün oder Rot ab, ob eine Band einen Termin für den Auftritt beim Musikladen im Zwölfzehn bekommt oder nicht. Bei den Musikladenkonzerten treten jeweils zwei bis drei Bands am Abend auf. Die ausgewählten Bands veranstalten ihre Konzerte in Eigenverantwortung, jedoch unterstützt sie das Popbüro Region Stuttgart aktiv bei der Finanzierung der Werbemaßnahmen und tritt beratend in Erscheinung. Der Eintritt beträgt in der Regel 3 Euro und geht vollständig an die Künstler. Das nächste Schaufenster findet am 16. September statt, Bewerbungsschluss ist der 31. August. [www.popbuero.de/musikladen](http://www.popbuero.de/musikladen)

[popbuero.region-stuttgart.de](http://popbuero.region-stuttgart.de)

## die Anderen

„Herkunft“ lautet das Thema des **Musikfest Stuttgart 2014**, das vom 29. August bis 14. September von der Internationalen Bachakademie Stuttgart mit 43 Veranstaltungen an 22 Spielorten ausgerichtet wird. Eröffnet wird das Festival mit Haydns „Schöpfung“ unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann, konfrontiert werden die Besucher mit „Bach.Lab“ oder Vätern und Söhnen wie Alfred und Adrian Brendel. Herausragende Solisten und Ensembles sind außerdem Annette Dasch, René Pape, Daniel Behle, Vincent Klink, Christopher und Julian Prégardien, Gothic Voices, Cantus Cölln, Gächinger Kantorei Stuttgart, Freiburger Barockorchester und Dresdner Kammerchor mit Hans-Christoph Rademann, Collegium Vocale Gent mit Philippe Herreweghe, Münchner Philharmoniker mit Lorin Maazel, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR mit Sir Roger Norrington, Junge Deutsche Philharmonie mit Christopher Hogwood und viele mehr. Tickethotline 0711 6192161, [www.musikfest.de](http://www.musikfest.de)



Holger Schneider

## zum Schluss

Der Internationale Orgelsommer 2014 feiert den ganzen Monat die Mühleisen-Orgel in der Stiftskirche in Stuttgart. 2004 wurde die Walcker-Orgel durch ein neues Instrument der Leonberger Orgelbaufirma Mühleisen ersetzt.

[www.stiftsmusik-stuttgart.de](http://www.stiftsmusik-stuttgart.de)

## Impressum

Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der Medieninitiative  
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711-2 2835-16  
Telefax 0711-2 2835-55

Geschäftsführer  
Dr. Walter Rogg  
Verantwortlich  
Bettina Klett und  
Christoph Ronge  
Geschäftsbereich  
Kreativwirtschaft

in-medias-res  
@region-stuttgart.de  
[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)

16. Jahrgang



Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart